

die Bekräftigung des Tempelhüters, daß der Stein seit zwanzig Jahren nicht von der Stelle gerückt wurde.

Die mohamedanischen Rebellen ließen, als sie vor zehn Jahren den Tempel zerstörten, die Nestorianische Tafel unbehelligt, denn die abergläubische Verehrung, welche ihr das Volk noch jetzt entgegen bringt, schien auch auf die Mohamedaner einen gewissen Einfluß auszuüben. Nachdem Graf Széchenyi drei Abdrücke der Inschrift mit sich genommen, besichtigte er eine angeblich 2000 Jahre alte Pagode und es gelang ihm auch dort, eine kostbare Reliquie in der Form eines Ziegels, in welchem das Symbol der Han-Dynastie noch ersichtlich war, von den Wächtern des Thurmes um schweres Geld zu erstehen.

